

Grüne Flasche, gelbes Etikett, roter Schriftzug

Ab heute gibt's das neue in Eppingen gebraute naturtrübe Bier von Palmbräu in Gastronomie und Handel

Von Ira Betz

Eppingen. Mit der Rückkehr der eigenen Flaschenfüllerei ins eigene Haus stellte Eigentümer Wolfgang Scheidtweiler auch das neueste „Kind“ der Bierbrauerei Palmbräu vor. Im 175. Jahr des Beste-

hens der Eppinger Traditionsbrauerei wurde gestern der erste Sud des naturtrüben Bieres mit Hopfen und Gerste aus ökologischem Anbau abgefüllt. Vor großem Publikum floss das vergorene Gerstengertränk in die gelb etikettierten Flaschen mit dem Aufdruck „Das Original“

und mit dem traditionellen roten Schriftzug. Frisch gekront wanderte es vor den Augen von mehr als 100 geladenen Gäste in die Kästen. Gleich darauf fuhren die ersten LKW-Lieferungen in Handel und Gastronomie. Ab Donnerstag, versprach Wolfgang Scheidtweiler, werde man das naturtrübe, weil ungefilterte Bio-bier in Gaststätten und Verkaufsregalen finden. Warum sich Palmbräu an die Produktion des in der Region seltenen Bieres gemacht hat, erläuterte Scheidtweiler so: „Es schont die Umwelt, aber es ist

auch nachgewiesen, dass zum Beispiel beim Bio-Hopfen dessen Inhaltsstoffe feineren stärker ausgeprägten Geschmack haben.“ Das ungefilterte Gebräu liegt laut Scheidtweiler einfach im Trend.

In Betrieb ging die Produktion des Bio-Biers in dunkelgrünen Flaschen per Knopfdruck. Oberbürgermeister Klaus Holaschke presste den grün leuchtenden Knopf an der Füllanlage, und die ersten Flaschen reihten sich gehorsam in die Produktionsreihe ein. „Sehr sehr froh und auch ein bisschen stolz“ äußerte sich der OB darüber, dass im Heimattagejahr und im Jubiläumsjahr des ehemals insolventen Unternehmens Palmbräu die Brauerei nicht mehr nur „wieder daheim“ sondern auch „heimisch geworden“ sei. Das merke man daran, dass investiert werde – nicht nur in die Flaschenfüllerei, sondern auch in die energetische Sanierung des Betriebes. Erneuert wurde auch die Technik im Sudhaus. Neueste Investitionen machten es möglich, dass die Sude automatisch so gesteuert werden könnten, wie es Menschen selbst machten. Im Gegensatz zu den jetzigen Möglichkeiten habe man früher bestimmte Programme benutzt, deren Ablauf stets der gleiche gewesen sei. Nun könne man individuell reagieren.



Palmbräu-Chef Wolfgang Scheidtweiler gab das Startsignal zur Produktion des naturtrüben Bieres aus biologischen Zutaten, das in grüne Flaschen abgefüllt wird. Fotos: Betz